

Projektarbeit:

Projektreferent*in Klimaschutzkoordination (m*w*d)

Mit Mitteln aus einem Förderprojekt des Bundes, befristet ab 01.03.2026 für die Dauer von 2 Jahren.

Die Evangelische Kirche Deutschland (EKD) hat sich zum Ziel gesetzt ihre Treibhausgasemissionen um 90% bis 2035 zu verringern und bis Ende 2045 treibhausgasneutral zu sein. Unsere Landeskirche, die EKHN, unterstützt diese ambitionierten Ziele und verstärkt daher ihren personellen als auch materiellen Einsatz. So werden in sieben verschiedenen evangelischen Dekanaten sogenannte Klimaschutzkoordinationsstellen geschaffen, die den Klimaschutz regional ausbauen und intensivieren sollen. Im engen Austausch mit den entsprechenden Fachstellen in den Dekanaten sowie in Kooperation mit weiteren regionalen bzw. kommunalen Organisationen und Einrichtungen wird der Weg zur Klimaneutralität strategisch und aktiv angegangen. Primäres Ziel soll sein, die angeschlossenen Kirchengemeinden und Einrichtungen bei der Erstellung von Treibhausgasbilanzen und Klimaschutzkonzepten sowie bei der Umsetzung treibhausgasmindernder Maßnahmen zu unterstützen. Im Fokus stehen dabei verhaltensbezogene Klimaschutzmaßnahmen wie z.B. die Einführung eines Energie- und Umweltmanagements und Maßnahmen in den Bereichen energiesparendes Nutzerverhalten, Mobilität und Beschaffung.

Die Klimaschutzkoordination erfolgt im Rahmen eines über die Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) geförderten Projekts.

Werden auch Sie Teil der EKHN-Familie als

eine*r von bis zu 7 Projektreferent*in Klimaschutzkoordination

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in **Teilzeit (19,5 Stunden/Woche) in zunächst auf zwei Jahre befristeter Anstellung.**

Aufgaben

Das machen Sie bei uns

- gemeinsam mit den beteiligten Kirchengemeinden und der Projektleitung setzen Sie das Projekt „Klimaschutz im Dekanat“ um
- engagiert unterstützen Sie unsere Kirchengemeinden: Treibhausgasbilanzen zu erstellen, Maßnahmen zur Emissionsreduktion zu initiieren, zu Fördermöglichkeiten beraten und Handreichungen zu entwickeln
- aufgrund der motivierenden Begleitung der Kirchengemeinden schaffen Sie es, dass die Maßnahmen umgesetzt und veröffentlicht werden
- durch Ihre Begeisterung für das Thema Klimaschutz gewinnen Sie weitere Mitglieder für unser Klimaschutz-Projekt und vernetzen sich mit Klimaschutz-Verantwortlichen innerhalb und außerhalb des Dekanats
- zuverlässig und verantwortungsvoll nehmen Sie eine Schnittstellenfunktion zu weiteren Klimaschutzstellen auf der kommunalen Ebene ein
- mit Organisationsgeschick planen Sie Fachtage sowie Workshops und berichten darüber in der Öffentlichkeit

- bedarfsorientiert finden Sie externe Dienstleistungsunternehmen für unsere Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen und koordinieren die Zusammenarbeit
- zuverlässig steuern Sie das Projekt und berichten regelmäßig an die entsprechenden Gremien

Anforderungen

Das bringen Sie idealerweise mit

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder Master-Abschluss in z. B. Umweltwissenschaften, Nachhaltigkeitsmanagement, Bildungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit) oder vergleichbare Erfahrungen bzw. Abschlüsse gemäß Novellierung des Berufsbildungsgesetzes (Fachwirt*in, Meister*in, Techniker*in)
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Klimaschutz, Energieeffizienz und erneuerbare Energien, Klimakommunikation, Beratung, Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Begeisterung für Projektarbeit und konzeptionelle Fähigkeiten (für die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit)
- Erfahrung im Projektmanagement und in der Durchführung von Veranstaltungen und der Moderation von Prozessen
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Fundiertes Wissen in der Antragstellung für öffentliche und kirchliche Fördermittel
- besonderes Verhandlungsgeschick und kommunikative Stärke
- Berufserfahrung in der Beratung sowie in der Arbeit mit Ehrenamtlichen und Behörden
- die Bereitschaft und Fähigkeit, interdisziplinär, eigenverantwortlich sowie im Team und mit unterschiedlichen Kooperationspartner*innen zu arbeiten
- Identifikation mit der Klimawende als gesamtgesellschaftlicher Aufgabe und den weiteren Zielen der Evangelischen Kirche

Benefits

Eine vielseitige, eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Tätigkeit, faire Bezahlung (nach KDO (E12)), flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten und Homeoffice, gute Anbindung an den ÖPNV, Zuschuss zum Deutschlandticket, betriebseigenes E-Lastenrad, breites Angebot an fachlichen und persönlichkeitsbildenden Fortbildungen, eine teamorientierte Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team.

Zugegeben: Wir sind eine kirchliche Einrichtung. Aber keine angestaubte. Wir stehen für Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion. Und Sie? Stehen Sie zu uns?!

Die Mitgliedschaft in einer ev. Kirche oder einer christlichen Kirche (ACK) ist aufgrund der Tätigkeit mit Außenwirkung erwartet.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Miriam Heil (miriam.heil@ekhn.de / 06131-9600421) als Ansprechperson sehr gerne zu Verfügung.

Die EKHN fördert die Chancengleichheit. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (mind. Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Prüfungszeugnisse und Zertifikate - die die geforderte Qualifikation nachweisen, ggf. Arbeitszeugnisse) bis zum **23.03.2026** als **eine zusammengefügte PDF-Datei** (max. 5 MB) **per E-Mail** an die untenstehende E-Mail-Adresse.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Für Ihre Bewerbung erhalten Sie die Eingangsbestätigung ausschließlich per E-Mail.

Ansprechperson:

Miriam Heil

Miriam.heil@ekhn.de

Informationen zum Projekt finden Sie auch auf der [Projektseite auf ekhn.de](#)